



Auf der Suche nach dem 'Kunden'

Globaler Nutzen & lokale Kosten

Sebastian Nordhoff & Debora Siller

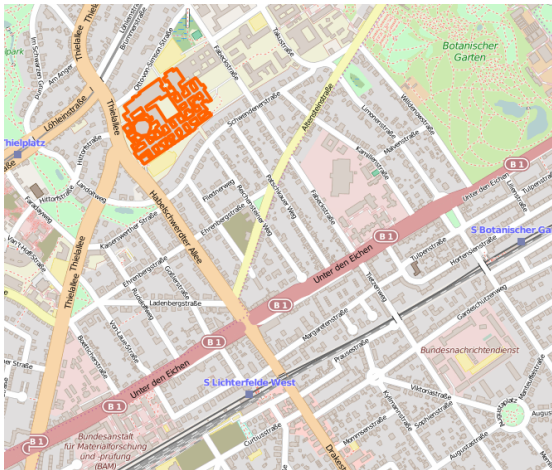
7.9.2015 Open Access Tage Zürich

This pdf at: <http://bit.ly/1VIchoy>

- › aktiv seit 2014, Anschubfinanzierung durch DFG
 - › Förderungsbedingung: Entwicklung eines Geschäftsmodells
- › nur Bücher, nur Spitzenforschung, nur Sprachwissenschaft
- › international, reihenbasiert
- › 9 veröffentlichte Bücher, >100 Interessensbekundungen, ca. 16 Ablehnungen
- › 16 Reihen
- › Bücher zwischen 100 und 800 Seiten
- › <http://www.langsci-press.org>

- › Vision: wo wollen wir hin?
- › Kosten: was kostet das?
- › Akteure: wer kommt mit?
- › Einnahmearten: wie kriegen wir das Geld wieder rein?

Globaler Nutzen, lokale Kosten



- › Personal
- › Sachkosten
- › Derzeit ca. 10k€/Buch
- › perspektivisch 3,5k€
- › L^AT_EX-Satz autorensseitig
- › Bei 50 Büchern/Jahr:
 - › 150k€ Personalkosten
 - › 40k€ Sachkosten
 - › Autorenbetreuung 40%
 - › Herausgeber-Betreuung 8%



- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser
- › Bibliotheken

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser
- › Bibliotheken
- › Universitäten

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser
- › Bibliotheken
- › Universitäten
- › Fachgesellschaften

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser
- › Bibliotheken
- › Universitäten
- › Fachgesellschaften
- › (Staat)

- › Ein Kunde bezahlt etwas und erhält dafür eine Gegenleistung
- › Autoren
- › Leser
- › Bibliotheken
- › Universitäten
- › Fachgesellschaften
- › (Staat)
- › **Bezahler und Nutznießer fallen nicht unbedingt zusammen**
- › Wer ist der 'Kunde'? Wer zahlt?

Autoren →

Leser →

Bibliotheken →

Universitäten →

Fachgesellschaften →

(Staat) →

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	
Bibliotheken	→	
Universitäten	→	
Fachgesellschaften	→	
(Staat)	→	

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	Zugang, Nachnutzung
Bibliotheken	→	
Universitäten	→	
Fachgesellschaften	→	
(Staat)	→	

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	Zugang, Nachnutzung
Bibliotheken	→	Zugang zu Wissen, Kostensenkung
Universitäten	→	
Fachgesellschaften	→	
(Staat)	→	

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	Zugang, Nachnutzung
Bibliotheken	→	Zugang zu Wissen, Kostensenkung
Universitäten	→	Schaffung von Wissen, Kostensenkung
Fachgesellschaften	→	
(Staat)	→	

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	Zugang, Nachnutzung
Bibliotheken	→	Zugang zu Wissen, Kostensenkung
Universitäten	→	Schaffung von Wissen, Kostensenkung
Fachgesellschaften	→	Förderung wissenschaftlichen Austausches
(Staat)	→	

Autoren	→	Sichtbarkeit, Karma
Leser	→	Zugang, Nachnutzung
Bibliotheken	→	Zugang zu Wissen, Kostensenkung
Universitäten	→	Schaffung von Wissen, Kostensenkung
Fachgesellschaften	→	Förderung wissenschaftlichen Austausches
(Staat)	→	Volksbildung, Kostensenkung

1. Publikationsgebühren

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften
3. Institutionelle Mitgliedschaften

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften
3. Institutionelle Mitgliedschaften
4. Spenden

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften
3. Institutionelle Mitgliedschaften
4. Spenden
5. Printmarge

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften
3. Institutionelle Mitgliedschaften
4. Spenden
5. Printmarge
6. (staatliche Grundfinanzierung)

1. Publikationsgebühren
2. Individualmitgliedschaften
3. Institutionelle Mitgliedschaften
4. Spenden
5. Printmarge
6. (staatliche Grundfinanzierung)

Je mehr Einnahmearten, desto mehr Verwaltungsaufwand!

- › Gruppe **Autor**
- › Höhe 3500€
- › no-questions-asked-waiver
- › Falls Autoren Zugang zu Fördermitteln haben, sollte man diese nicht verfallen lassen



CC-BY Duncan Rawlinson

<http://flickr.com/photos/thelastminute/97182354/in/set-72057594061270615/>

- › Gruppe **Leser**
- › regelmäßige Förderung
mit frei wählbarem Betrag
- › vorgeschlagen: 30€/Jahr



- › Gruppe **Universitäten;
Bibliotheken**
- › gestaffelte Preise nach
Größe der Institution und
Wirtschaftskraft des
Landes
- › Modell von
OpenLibHums, Arxiv

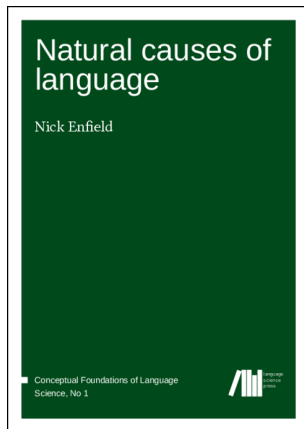


- › Gruppe **Leser; Autoren**
- › einmalige Förderung mit beliebigem Betrag
- › steuerlich absetzbar



CC-BY-NC
<https://www.flickr.com/photos/sarahamina/4510470695/in/photolist-3J6EhQ-agwAjL-88vZmn-7SzkWv-7SCC4E-7SzkN8-dazm1i-Q2Ec2-4uPzV6-4uTAqh-5pWZZL-7oG5C5-iGdNBU-qV4kMC>

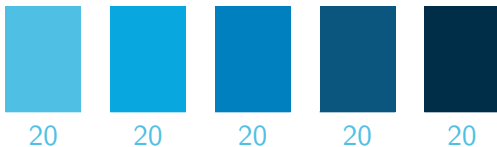
- › Gruppe **Leser;**
Bibliotheken
- › Kalkuliert: 10€
Nettomarge pro
PoD-Buch
- › Endkosten pro Buch:
30–60€

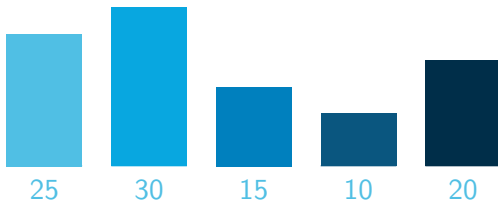


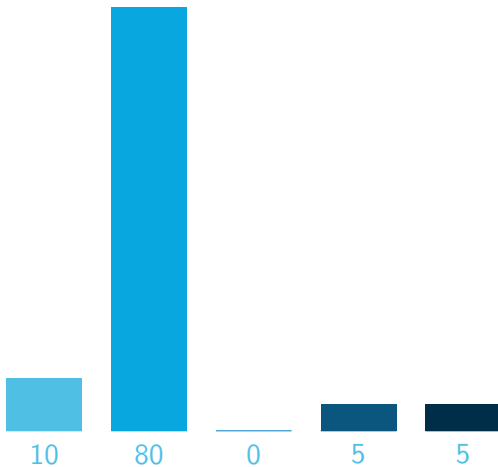
- › Begründung: Verbreitung von Forschungsergebnissen sollte eine hoheitliche Aufgabe sein
- › Nicht Teil dieses Geschäftsmodells

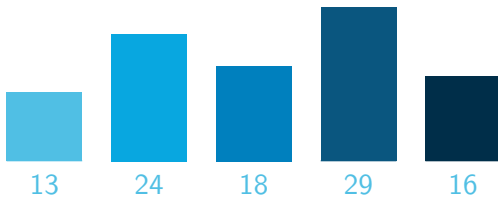


- › ca. 40 Variablen
- › **bekannt:** Tariftabellen, Steuersätze, Supporter
- › **gut schätzbar:** Aufwand einzelner Arbeitsschritte, Einreichungszahlen
- › **unbekannt:** Spendenbereitschaft, Fördermitgliedschaften, Autorengebührenquote



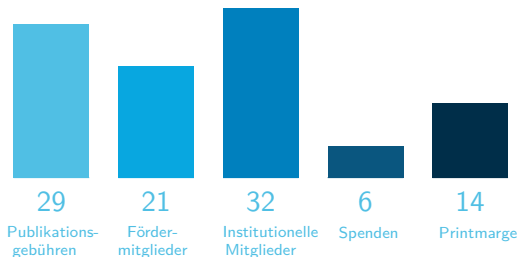






Einnahmeverteilung: so nicht

0 0 0 0 0



- › Die derzeitigen Annahmen sind ungenau
- › Nachjustierung, sobald genauere Zahlen verfügbar werden
- › Eventuell Anpassung der Strategie

- › Die Unternehmung sollte agil handeln können
- › Die Unternehmung soll betriebswirtschaftlich verantwortlich handeln
- › Die Unternehmung soll kostendeckend arbeiten
- › Zusammenarbeit mit profitorientierten Dienstleistern, aber:
- › **Die Rechtsform sollte auf keinen Fall profitorientiert sein**
 - › Mehrwert des Verlages: Prestige
 - › Wenig Elastizität im Prestigemarkt
 - › Hohes Prestige → beliebige Preise
 - › Profitorientierte Rechtsformen **müssen** die Möglichkeiten der Preissetzung ausnutzen

- › scholar-owned publishing
 - › starke Markenbildung; Marke nicht im Besitz profitorientierter Unternehmen
- › autarkes Reihenmodell
- › Einbindung der Community
- › Finanzierungskonzept grundsätzlich übertragbar
- › kalkulatorische Zahlen als Grundlage für ähnliche Projekte, sobald empirisch unterfüttert

- › Autoren behalten ihr Copyright
- › Alle Werke stehen unter freier Lizenz nach [opendefintion.org](https://opendefinition.org) (CC-BY)
- › Quellcodes aller Bücher und Softwarebestandteile sind vollständig auf github zur Nachnutzung verfügbar
- › Betriebswirtschaftliche Zahlen und Geschäftsprozesse werden in geeigneter Weise veröffentlicht, sobald diese belastbar vorliegen
 - › z. B. heute zur Einsichtnahme nach dem Vortrag

